

Presseinformation

Wien, 8. Juli 2025

Strassergut in Hallwang mit Green Care-Hoftafel ausgezeichnet

Ein starkes Zeichen für soziale Innovation am Bauernhof

Am 4. Juli 2025 wurde das Strassergut in Hallwang mit der [Green Care](#)-Hoftafel ausgezeichnet. Der Familienbetrieb, geführt in vierter Generation von Jasmin und Hermann Lackner, verbindet Landwirtschaft mit sozialem Engagement – durch tiergestützte Interventionen, gesundheitsfördernde Angebote und naturpädagogische Bildungsformate für Kinder und Jugendliche. „Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt – und die Tiere sind unsere Brücke zu ihm. Green Care ermöglicht es, mein Wissen als Fachkraft für Tiergestützte Intervention mit dem bäuerlichen Leben zu verbinden. Dass wir nun offiziell zertifiziert sind, ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn, diesen Weg weiterzugehen“, so **Jasmin Lackner** bei der Verleihung. Am Strassergut leben Pferde, Kaninchen, Schwarznasenschafe, Hühner und Therapiebegleithündin Lilly. Sie sind fester Bestandteil vielfältiger Aktivitäten – von Einzel- und Gruppeneinheiten über Achtsamkeitstrainings bis hin zu Erlebnistagen für Schulklassen und Kindergeburtstagen.

Tiergestützte Angebote als Zukunftsmodell

„Salzburg nimmt mit Betrieben wie dem Strassergut eine Vorreiterrolle im Bereich der tiergestützten Intervention ein. Insgesamt gibt es im Bundesland bereits zehn solcher Betriebe“, betonte Landesrat **Josef Schwaiger**. „Wir sind das erste Bundesland mit einer eigenen Förderung für diese Angebote – ein starkes Signal für soziale Innovation am Bauernhof.“ Auch Kammeramtsdirektor **Nikolaus Lienbacher** sieht in Green Care eine zukunftsweisende Form der Diversifizierung: „Green Care ist längst kein Nischenprodukt mehr. Das Strassergut zeigt, wie professionell und gleichzeitig herzlich soziale Angebote am Bauernhof gelebt werden können.“ Und **Rupert Quehenberger**, Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg ergänzte: „Green Care stärkt den ländlichen Raum und eröffnet neue Chancen für die betriebliche Entwicklung. Als Kammer begleiten wir diesen Weg fachlich und strukturell – seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Green Care GmbH.“ Dabei spielt Qualität eine zentrale Rolle: „Es ist wichtig, dass Green Care auf qualifizierten Betrieben mit geprüften Tieren stattfindet – nur so kann nachhaltige und wirksame Arbeit mit Mensch und Tier gelingen. Umso schöner ist es, dass Salzburg um einen weiteren engagierten Green Care-Betrieb wächst“, so **Conny Rohmoser**, Green Care-Expertin und Kammerrätin der Landwirtschaftskammer Salzburg, und **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care GmbH.

Ein Ort der Begegnung – mitten in Hallwang

Auch Bürgermeister **Johannes Ebner** zeigte sich stolz: „Das Strassergut ist weit mehr als ein Bauernhof – es ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Erholung. Es stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde und zeigt, welches Potenzial in unseren ländlichen Regionen steckt.“

Es sind Orte wie das Strassergut, die spürbar machen, wie viel Kraft in persönlichem Engagement und neuen Ideen für das Leben am Land steckt.

Strassergut

Jasmin Lackner

5300 Hallwang

T: +43 (0) 660/4875115

E: jasminerlacher@gmx.at

H: www.strassergut-hallwang.at



Foto (v.l.): Green Care-Expertin Conny Rohmoser, LAbg. Nicole Leitner, LK-Präsident Rupert Quehenberger, Reitlehrerin Lisa Oppeneiger, LK-Direktor Dr. Nikolaus Lienbacher, Jasmin und Hermann Lackner und Bürgermeister Mag. Johannes Ebner © LK Salzburg

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine

ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)